



Über die „Lebenswirklichkeit von Menschen in Armut“ berichteten die Sozialpädagoginnen Adelheid Bleich (Bildmitte) und Bettina Weiß (rechts) den Zehntklässlern am MLG. Foto: Stadtpressestelle

# Sensibel sein für Nöte anderer

## „Lebenswirklichkeit von Menschen in Armut“

Im Nachgang der im Oktober 2018 stattgefundenen Aktionswoche des Landes Baden-Württemberg unter dem Titel „Armut bedroht alle. Teilhaben/Teilsein. Bildung, Arbeit, Wohnen sind Menschenrechte!“ besuchten die Sozialpädagoginnen Adelheid Bleich vom Diakanischen Werk des evangelischen Kirchenbezirks Baden-Baden und Rostatt und Bettina Weiß vom Caritasverband Baden-Baden die Zehntklässler des

Markgraf-Ludwig-Gymnasiums (MLG) und berichteten von der „Lebenswirklichkeit von Menschen in Armut“.

Beispiele aus der täglichen Armut der Pädagoginnen zeigten den Schülern, wie schnell und unverschuldet manchmal die Armutsfalle zuschnappen kann, beispielsweise durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit, was es heißen kann, von Hartz IV zu leben, wie diakonische beziehungsweise ka-

ritative Hilfe aussieht und dass die Hürden der Sozialhilfe manchmal auch recht hoch sein können.

Deutlich wurde aber auch, „dass wir selbst in der Regel weit weg von solchen Formen der Armut sind, und dies ein Grund ist, dankbar zu sein“.

Allerdings sei es gut, betonen die Referentinnen, „sensibel zu sein für Nöte, die es auch bei uns in Baden-Baden und Umgebung gibt.“ (red)